

Luxemburg, den 8. August 2018

Tourismus-Projekt in Weiswampach

Gegen eine reine Privatisierung des Sees – für ein nachhaltiges Projekt für die Region

Kürzlich wurde das geplante touristische Großprojekt "Suneo Park" in Weiswampach vorgestellt, welches natürlich auch unsere Aufmerksamkeit geweckt hat. Die Förderung eines nachhaltigen Tourismus ist ein klares Anliegen von déi gréng Norden, deshalb haben wir auch positiv zur Kenntnis genommen, dass bei der Vorstellung des Projektes ausdrücklich auf den nachhaltigen Charakter der Anlage hingewiesen wurde.

Hierzu beziehen die Spitzenkandidatin Stéphanie Empain auf der Nordliste von déi gréng und der grüne Nord-Abgeordnete Gérard Anzia, Mitglied der parlamentarischen Umwelt- und Wirtschaftskommission wie folgt Stellung:

Fakt ist: Der Tourismus spielt im Norden eine wichtige Rolle und hat großes Potential, auch in Zukunft für weitere Arbeitsplätze auf allen Qualifizierungsebenen zu sorgen.

déi gréng Norden begrüßen daher, dass Investoren sich für unsere Region interessieren. Dies zeugt davon, dass auch Außenstehende an die Attraktivität der Region glauben. Trotzdem ist es wichtig, ein solches Projekt mit einem kritischen Auge zu betrachten und aufmerksam zu verfolgen. Das Projekt soll nicht nur substantiell vom Staat unterstützt werden, es handelt sich darüber hinaus um ein Infrastrukturprojekt, welches einen nicht unerheblichen Impact auf die Umwelt und die Lebensqualität der Bürger mit sich bringen könnte.

- Wichtig ist, dass der nachhaltige Aspekt nicht nur ein leeres Versprechen auf dem Papier darstellt, sondern tatsächlich auch als solcher erkennbar wird und die Einbindung in die Region gewährleistet ist. Hierzu zählt für uns auch eine Verarbeitung regionaler Produkte im gastronomischen Bereich des Wellness-Zentrums. Das Projekt muss diesbezüglich einen Mehrwert für die gesamte Region darstellen und eine Vernetzung mit den Akteuren der Region ORT und Naturpark sicherstellen.
- Der freie Zugang zum See muss für die Bürger von Weiswampach weiterhin bestehen bleiben. Der See ist ein Allgemeingut, und deshalb fordern déi gréng Norden, dass dieser allen Besuchern und Bürgern der Gemeinde Weiswampach als Erholungsort erhalten bleibt und ein öffentlicher und kostenloser Zugang weiterhin gewährleistet wird. Hierzu gehören auch konkrete Maßnahmen zur Sicherung der Badewasserqualität des Sees und eine präzise Beschilderung des öffentlichen Zugangs zum See.
- Es muss klar sein, dass aus dem Hotelprojekt kein verkapptes Wohnungsbauprojekt wird bzw. längerfristig entstehen kann.

- Alle notwendigen Genehmigungen und die Mitbestimmung der Bürger beim Projektverfahren müssen garantiert sein und in voller Transparenz erfolgen. In einem ersten Schritt sollte die Gemeinde den Bürgern die Kooperationsbedingungen mit dem Betreiber offenlegen.

In diese Überlegungen reihen sich auch die heutigen parlamentarischen Anfragen an die Regierung ein.

Für déi gréng Norden,

Gérard ANZIA

Stephanie Empain